

# Antrag Nr. 23-F-63-0010

## GRÜNE, SPD, Linke

---

### Betreff:

Sachstand Euroschlüssel  
- Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD und Die Linke vom 18.01.2023 -

### Antragstext:

Menschen mit Behinderung begegnen im Alltag verschiedensten Herausforderungen. Oft spielen dabei die Themen Mobilität, Barrierefreiheit und der Zugang zu geeigneten sanitären Anlagen eine wichtige Rolle. Um Menschen mit Behinderung mehr Chancengleichheit zu ermöglichen, wurde 1986 vom CBF Darmstadt e.V. der Euroschlüssel eingeführt. Dieser ermöglicht Berechtigten die Benutzung von barrierefreien sanitären Anlagen, Aufzügen und Treppenliften. Der Euroschlüssel ist besonders im deutschsprachigen Raum verbreitet und bietet unter anderem Zugang zu Toiletten an Autobahnraststätten, Bahnhöfen, Museen, Fußgängerzonen und Behörden.

Der Ausschuss für Soziales, Integration, Wohnen, Kinder und Familie möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen,  
der Magistrat wird gebeten zu berichten,

- 1) an welchen öffentlichen Toiletten in Wiesbaden der Zugang per Euroschlüssel möglich ist
- 2) bzw. an welchen dies nicht der Fall ist.
- 3) an welchen bisher nicht per Euroschlüssel zugänglichen Toiletten eine Nach- bzw. Aufrüstung geplant ist und wann diese durchgeführt werden soll.
- 4) zu welchen Anlagen, bzw. Einrichtungen der Landeshauptstadt (wie zum Beispiel Aufzüge oder Treppenlifte), der Zugang per Euroschlüssel ebenfalls möglich ist.

Wiesbaden, 18.01.2023

**Prof. Dr. Walid Hafezi**  
Fachsprecher, B90/Grüne

**Linda Marschall**  
Fraktionsreferentin, B90/Grüne

**Nadine Ruf**  
Fachsprecherin, SPD

**Rebecca Tüshaus**  
Fraktionsreferentin, SPD

**Ingo von Seemen**  
Fachsprecher, Fraktion DIE LINKE.

**Jasper Klos**  
Fraktionsreferent, Fraktion DIE LINKE.